



Muster



Befragung der Kindergarten-Eltern im Landkreis Bad Kissingen

Kommunale Jugendhilfeplanung

Bestandserhebung und Bedarfsermittlung

Planungsbereich § 22 SGB VIII – Betreuung in Kindertageseinrichtungen

Kindergarten:

Sehr geehrte Eltern,

dem Landkreis Bad Kissingen ist es sehr wichtig, seine Aufgaben im Bereich der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) praxisorientiert und bedarfsgerecht zu erfüllen.

Dafür ist es unbedingt notwendig, die Sicht der Eltern von Kindern, die im Kindergarten oder Hort betreut werden, zu kennen.

➔ **Deshalb fragen wir nach und beteiligen alle Eltern direkt!**

Bitte ermöglichen Sie uns eine sinnvolle und am Bedarf orientierte Planung und nehmen Sie bis spätestens 3. April 2020 an der Onlinebefragung teil. Die Onlinebefragung wird anonym ausgewertet. Der Zugangscodeweist ihre Antworten lediglich dem entsprechenden Kindergarten zu und garantiert, dass niemand doppelt teilnehmen kann.

Zur Beantwortung aller Fragen benötigen Sie ca. 10-15 Minuten Zeit. Der Onlinefragebogen ist für Smartphones optimiert, Sie haben die Wahl, ob Sie mit einem PC oder mobil teilnehmen. Sie finden die Befragung im Internet unter

<https://www.umfrageonline.com/s/Elternbefragung-KG>
(oder QR-Code scannen)



Ihr persönlicher Zugangscodefür den Onlinefragebogen lautet: XXXXXXXX

(Hinweis: falls der Zugangscodeweine „0“ enthält: „0“ steht immer für die Ziffer Null, nicht für den Buchstaben „O“)

Für Rückfragen rund um die Befragung steht Ihnen Melanie Schäfer, Fachkraft Jugendhilfeplanung, zur Verfügung:

Telefon: 0971/801-7015 (Anrufbeantworter außerhalb der Bürozeiten, Rückruf)

Email: jugendhilfeplanung@kg.de

*Wir sind darauf angewiesen, dass alle Eltern
an unserer Befragung teilnehmen.*

**Als kleines Dankeschön und als Anerkennung
für die Unterstützung erhalten die
7 Kindergärten mit dem höchsten Rücklauf insgesamt 7.000,- €!**

Der Betrag wird auf diese Kindergärten gerecht verteilt, orientiert an der Anzahl der Kinder, die den Kindergarten besuchen. Das Geld kann für die Anschaffung von Spielen, für Ausflüge, besondere Projekte u. ä. verwendet werden.

Tipps zur Teilnahme an der Onlinebefragung:

- Bitte geben Sie <https://www.umfrageonline.com/s/Elternbefragung-KG> direkt in die Adressleiste des Internetbrowsers oder einer Suchmaschine ein. Achtung! Bitte die komplette Adresse eingeben.
- Sie können die Teilnahme unterbrechen und an einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.

Die Onlinebefragung beinhaltet Fragen zu den folgenden Themen:

- Betreuungsplatz
- Öffnungszeiten
- Betreuung außerhalb des Kindergartens
- Bildungsangebote für Eltern
- Verpflegung im Kindergarten
- Ausstattung
- Elternarbeit

Datenschutz:

Wir garantieren dafür, dass die Befragung anonym ausgewertet wird. Wenn Sie bis zum 03.04.2020 an der Befragung teilgenommen haben, wird ihre Adresse sofort gelöscht. Haben Sie bis zu diesem Zeitpunkt nicht teilgenommen, bekommen Sie noch ein Erinnerungsschreiben von uns. Danach werden auch diese Adressen gelöscht.

Die Kommunale Jugendhilfeplanung des Landkreises Bad Kissingen erfüllt ihren gesetzlichen Auftrag mit der Beteiligung der Eltern. Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten (Name und Anschrift für das Anschreiben) durch eine öffentliche Stelle ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung einer ihr obliegenden Aufgabe erforderlich ist (Art. 4 DSGVO). Ihre Angaben werden entsprechend der Datenschutzrichtlinien beim Landratsamt direkt gespeichert. Die Onlineplattform der Befragung erfüllt alle Datenschutzvorschriften der DSGVO.

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank im Voraus,



Thomas Bold
Landrat



Manfred Kutz
Kommissarischer Jugendamtsleiter



Melanie Schäfer
Jugendhilfeplanung

Angaben zum Kind und zum Betreuungsplatz

Hinweis:

Krippenplätze sind für 1 - 2-Jährige, Kindergartenplätze sind ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt, Hortplätze sind ab Schuleintritt bis einschließlich 14 Jahre

1. Besucht zurzeit mehr als 1 Kind von Ihnen den Kindergarten?

ja, (Anzahl) weiteres Kind/ weitere Kinder

2. Wie alt ist bzw. wird ihr Kind im März 2020?

- | | |
|----------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> 2 Jahre | Unser Kind ist ein... |
| <input type="checkbox"/> 3 Jahre | <input type="checkbox"/> Mädchen |
| <input type="checkbox"/> 4 Jahre | <input type="checkbox"/> Junge |
| <input type="checkbox"/> 5 Jahre | <input type="checkbox"/> intersexuelles Kind |
| <input type="checkbox"/> 6 Jahre | |
| <input type="checkbox"/> 7 Jahre | |

Im Onlinefragebogen erfolgt die Abfrage für jedes Kind.

3. Ist ihr Kind in Deutschland geboren?

- | | |
|-----------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, es wurde in (Land, freiwillige Angabe) geboren. |
|-----------------------------|--|

Im Onlinefragebogen erfolgt die Abfrage für jedes Kind.

4. Sind beide Elternteile des Kindes in Deutschland geboren?

- | | |
|-----------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein, der Vater wurde nicht in Deutschland geboren. |
| | <input type="checkbox"/> nein, die Mutter wurde nicht in Deutschland geboren. |

Im Onlinefragebogen erfolgt die Abfrage für jedes Kind.

5. Seit wann besucht ihr Kind den Kindergarten?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> seit diesem Jahr | Hat ihr Kind davor die Krippe besucht? |
| <input type="checkbox"/> seit 2019 (zweites Halbjahr) | <input type="checkbox"/> ja |
| <input type="checkbox"/> seit 2019 (erstes Halbjahr) | <input type="checkbox"/> nein, wir wollten/brauchten keinen Krippenplatz |
| <input type="checkbox"/> seit 2018 (zweites Halbjahr) | <input type="checkbox"/> nein, wir haben keinen Krippenplatz bekommen |
| <input type="checkbox"/> seit 2015 (erstes Halbjahr) | |
| <input type="checkbox"/> seit 2014 (zweites Halbjahr) | |
| <input type="checkbox"/> seit 2014 (erstes Halbjahr) | |
| <input type="checkbox"/> früher | |

Im Onlinefragebogen erfolgt die Abfrage für jedes Kind.

6. Haben Sie den Platz in dem von Ihnen gewünschten Kindergarten bekommen?

- ja nein

Im Onlinefragebogen erfolgt die Abfrage für jedes Kind **und für jedes Krippenkind**.

7. Haben Sie den Kindergartenplatz zu dem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt erhalten?

- ja nein

Im Onlinefragebogen erfolgt die Abfrage für jedes Kind **und für jedes Krippenkind**.

8. Welcher Faktor war ausschlaggebend bei der Auswahl des Kindergartens?

- Entfernung
- konzeptionelle Ausrichtung (z. B. offene Gruppen, Montessori, Waldkindergarten...)
- soziale Gründe (Freundschaften der Kinder/Geschwister...)
- Öffnungszeiten und Schließtage

Im Onlinefragebogen erfolgt die Abfrage für jedes Kind.

9. Wie häufig können Sie die Anzahl der Betreuungsstunden im Kindergarten Ihrem Bedarf anpassen?

- nur am Beginn des Kindergartenjahres (September)
- nur am Beginn des Kindergartenjahres (September) und zum Kindergartenhalbjahr (Februar)
- monatlich
- mehrmals jährlich
- weiß ich nicht

10. Benötigen Sie zusätzlich zur Betreuung im Kindergarten weitere Betreuungspersonen?

- ja, normalerweise mehrmals wöchentlich
- ja, normalerweise wöchentlich
- ja, normalerweise monatlich
- ja, in den Schließzeiten
- ja, in Ausnahmefällen (z. B. Krankheit des Kindes, Krankheit der gewöhnlichen zusätzlichen Betreuungspersonen)
- nein

11. An wen wenden Sie sich, wenn Sie zusätzliche Betreuung für Ihr Kind benötigen?

	mehrmals wöchentlich	monatlich	seltener	nur im Notfall	nie
Großeltern des Kindes	<input type="checkbox"/>				
Verwandte	<input type="checkbox"/>				
Freunde/Bekannte	<input type="checkbox"/>				
Geschwister des Kindes	<input type="checkbox"/>				
Tagesmutter	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Person:	<input type="checkbox"/>				

12. Entsprechen die Öffnungszeiten des Kindergartens ihrem Betreuungsbedarf?

- ja nein, der Kindergarten sollte
- morgens bereits früher geöffnet haben.
- nachmittags/abends länger geöffnet haben.
- Sonstiges, und zwar
.....

13. Werden Sie für ihr Kind ab dem Zeitpunkt der Einschulung eine regelmäßige (außerfamiliäre) Betreuung benötigen?

- ja, in der Schulzeit und zwar vorzugsweise... nein weiß ich noch nicht
- ... im Rahmen der Schulkind-Betreuung im Kindergarten (Hortplätze für Kinder der 1. – 4. Klasse)
- ... im Schülerhort/ Tagesstätte für Schulkinder bis 14 Jahre
- ... in der Offenen Ganztagschule
- ... in der Gebundenen Ganztagschule
- ... in der Mittagsbetreuung an der Schule bis 14.00 Uhr
- ... von einer Tagesmutter (Kindertagespflegeperson)
- Freunde/Bekannte
- ja, in den Schulferien, voraussichtlich in den
- Faschingsferien
- Osterferien (1 Woche, 2 Wochen)
- Pfingstferien (1 Woche, 2 Wochen)
- Sommerferien (1-2 Wochen, 3-4 Wochen
 komplett)
- Herbstferien
- Weihnachtsferien (1 Woche, 2 Wochen)

Angebote im Kindergarten

14. Haben Sie Interesse daran, an Bildungsangeboten für Eltern im Kindergarten teilzunehmen?

- nein ja, und zwar zu den folgenden Themen:

.....

.....

Die Elternbildungsangebote sollten

- tagsüber, während der Betreuungszeiten des Kindes angeboten werden.
 unter der Woche abends angeboten werden.
 am Wochenende angeboten werden.

15. Nimmt ihr Kind am warmen Mittagessen des Kindergartens teil?

- nein ja, und wir sind mit dem warmen Mittagessen zufrieden.
 wird nicht angeboten ja, wir würden uns folgende Veränderungen am Angebot wünschen:

.....

16. Sind Sie mit der Ausstattung des Kindergartens zufrieden?

- ja nein, folgendes fehlt:

.....

17. Welche Bildungs- und Erziehungsbereiche haben für Sie im Kindergarten Priorität? Bitte wählen Sie die drei für Sie wichtigsten aus.

- gesellschaftliche Werte
- soziale Kontakte und Konflikte
- Sprache
- Medien
- Mathematik
- Naturwissenschaft und Technik
- Umwelt
- Kunst und Kultur
- Musik
- Bewegung und Sport
- Gesundheit

18. Welchen der folgenden Aussagen rund um das Angebot des Kindergartens stimmen Sie zu, welchen Aussagen nicht?

Thema Schließtage:	stimmt	stimmt nicht
Ich fände es gut, wenn zur Festlegung der Schließtage des Kindergartens eine Abfrage bei den Eltern gemacht würde und passend für die Mehrheit entschieden wird. Hinweis: Damit sowohl die Eltern als auch das Personal planen können, müsste die Abfrage jeweils im Juli für das Folgejahr erfolgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde es gut, wenn die Schließtage jährlich zur gleichen Zeit in den Sommerferien sind, dann kann man gut planen (z. B. immer die ersten drei Ferienwochen oder immer ab der 2. Ferienwoche).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fände es gut, wenn mein Kind an den Schließtagen unseres Kindergartens in einem anderen Kindergarten betreut werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thema Elternarbeit:	stimmt	stimmt nicht
Das Kindergartenpersonal hat ausreichend und angemessen Zeit für die Zusammenarbeit/ den Kontakt/ den Austausch mit den Eltern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Welchen der folgenden Aussagen rund um das Angebot des Kindergartens stimmen Sie zu, welchen Aussagen nicht?

Die Mitarbeiter*innen des Kindergartens haben ein offenes Ohr bei Fragen und Problemen von Eltern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fände es gut, wenn Beratungsstellen (z. B. Erziehungsberatung, Schuldnerberatung, Jugendamt, Schwangerenberatung, Agentur für Arbeit, Jobcenter usw.) Sprechstunden im Kindergarten hätten und ich würde dorthin gehen, wenn ich entsprechende Fragen/Probleme hätte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich schon bei Fragen und Problemen zur Erziehung meines Kindes an das Kindergartenpersonal gewendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich schon bei Fragen und Problemen in familiären Angelegenheiten an das Kindergartenpersonal gewendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich würde mir wünschen, dass Gespräche mit dem Kindergartenpersonal in Problemsituationen bei uns zuhause stattfinden und nicht im Kindergarten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fände es sehr hilfreich, wenn das Kindergartenpersonal dabei weiterhelfen kann, bei Fragen und Problemen die richtige Anlauf-/ Beratungsstelle zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thema Betreuung im Kindergarten:	stimmt	stimmt nicht
Mein Kind fühlt sich im Kindergarten wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die individuelle Förderung meines Kindes im Kindergarten ist gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hätte gerne für mein Kind eine Vollverpflegung (Frühstück, warmes Mittagessen, Nachmittagsbrotzeit) durch den Kindergarten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn die Eltern abends und am Wochenende arbeiten müssen, ist zu diesen Zeiten eine Betreuung zuhause über Familie, Freunde oder Tagesmütter besser geeignet, als die Betreuung im Kindergarten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung

	stimmt	stimmt nicht	trifft nicht zu
Das Preis-Leistungs-Verhältnis für das warme Mittagessen ist in Ordnung. (Nimmt ihr Kind nicht am warmen Mittagessen teil: Bitte „trifft nicht zu“ ankreuzen.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite auch am Wochenende. Wenn es möglich wäre, würde ich für mein Kind auch am Wochenende Betreuungstunden im Kindergarten buchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite auch nachts. Wenn es möglich wäre, würde ich für mein Kind auch eine Betreuung über Nacht im Kindergarten buchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt

Im Jahr vor der Einschulung findet für alle Kinder eine ärztliche Untersuchung am Gesundheitsamt statt. Die Teilnahme daran ist gesetzlich verpflichtend.

- Ich finde es gut, dass diese Untersuchung ohne Beteiligung des Kindergartenpersonals in den Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes stattfindet.
- Ich fände es besser, wenn die Untersuchung in den Räumlichkeiten des Kindergartens stattfindet (ohne Beteiligung des Kindergartenpersonals).
- Ich fände es besser, wenn die Untersuchung in den Räumlichkeiten des Kindergartens stattfindet und es die Möglichkeit gibt, das Kindergartenpersonal bei Fragen zum Kind einzubinden.

20. Was finden Sie gut an diesem Kindergarten?

.....

.....

.....

Muster

21. Welche Verbesserungsmöglichkeiten sehen Sie für den Kindergarten?

Allgemeine Angaben

22. In welchem Ort wohnt das Kind? Bitte geben Sie den Ortsteil an.

.....

23. Wer lebt mit dem Kind in einem Haushalt?

- der Vater des Kindes
- die Mutter des Kindes
- Partner oder Partnerin des Elternteils
- Pflegemutter
- Pflegevater
- leibliche Geschwister
- Stiefgeschwister
- ein oder mehrere minderjährige Kind/er
- sonstige Personen, und zwar

24. Sind die mit dem Kind im Haushalt wohnenden Erwachsenen berufstätig?

- | | | |
|---|-----------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> erwachsene Person 1 aus vorheriger Frage, <input type="checkbox"/> Vollzeit
berufstätig | <input type="checkbox"/> Teilzeit | <input type="checkbox"/> nicht |
| <input type="checkbox"/> erwachsene Person 2 aus vorheriger Frage, <input type="checkbox"/> Vollzeit
berufstätig | <input type="checkbox"/> Teilzeit | <input type="checkbox"/> nicht |

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!